

► Nr. 3442 (IV) Ant

Hannover, 25. Juni 2020

## Antrag öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor- schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	30.06.2020					
Regionsausschuss	07.07.2020					
Regionsversammlung	14.07.2020					

### **Hygienekonzepte für Kitas und Schulen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25. Juni 2020**

#### **Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:**

Die Verwaltung richtet unter Federführung des Gesundheitsamtes einen Runden Tisch „Bildung und Betreuung unter Pandemiebedingungen“ ein. Der Runde Tisch erarbeitet gemeinsam mit den Hauptverwaltungsbeamten\*innen der regionsangehörigen Städte und Gemeinden, Jugendhilfeträger\*innen und anderen relevanten Akteur\*innen Hygienekonzepte für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in der Region Hannover, die insbesondere das Ziel haben, eine erneute Schließung der Einrichtungen beim Auftreten von Covid19-Erkrankungen in einzelnen Einrichtungen oder bei allgemein steigenden Fallzahlen zu verhindern.

Ziel ist es, Eltern und Kindern eine dauerhafte und verlässliche Perspektive für die Dauer der Coronavirus-Pandemie zu bieten und gleichzeitig dem Infektionsschutz, insbesondere auch der Beschäftigten in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Rechnung zu tragen.

#### **Sachverhalt:**

Die Schließung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen hat Familien in der Region Hannover vor enorme Herausforderungen gestellt. Viele Eltern oder Alleinerziehende müssen bis heute ohne Kinderbetreuung auskommen und gleichzeitig Pflege, Arbeit, Ausbildung oder Studium bewältigen. Von dieser Mehrfachbelastung sind insbesondere Frau-

en stark betroffen. Kinder und Jugendliche sind lange Zeit von sozialen Kontakten ausgeschlossen.

Trotz stufenweiser Öffnung der Einrichtungen herrscht in vielen Familien und freien Trägern weiterhin große Unsicherheit darüber, ob Bildung und Betreuung auch bei Auftreten einer zweiten Pandemiewelle oder von Erkrankungsfällen in den Einrichtungen verlässlich gewährleistet sind.

Es sind daher geeignete Maßnahmen zu entwickeln, die sich am Kindeswohl orientieren, um eine erneute Schließung von Einrichtungen nach Möglichkeit verhindern. Auch sind Betreuungskriterien zu erarbeiten, die neben sogenannten systemrelevanten Berufen auch die Lebenssituationen der Eltern, Kinder und Jugendlichen im Blick haben. Dabei sind insbesondere auch unkonventionelle oder innovative Ansätze zu entwickeln. So könnten bspw. Erzieher\*innen oder Studierende der Sozialarbeit in der Ausbildung in Kitas eingesetzt, Toilettenwagen aufgestellt oder pädagogische Angebote nach draußen verlagert werden.

#### **Finanz. . / personelle Auswirkungen:**

Aus der Drucksache ergeben sich finanzielle Auswirkungen (Erträge, Aufwendungen, Investitionskosten) unmittelbar auf den Haushalt der Region Hannover:

<b>Ja:</b>		<b>Nein:</b>	
<b>Produktnummer:</b>		<b>Investitionsnummer:</b>	

Aus der Drucksache ergeben sich dauerhafte Auswirkungen auf Personal- und Sachaufwendungen im Haushalt der Region Hannover:

(Dauerhafte Auswirkungen sind personelle Verstetigungen ab einem Jahr.)

<b>Ja:</b>		<b>Nein:</b>	
------------	--	--------------	--

	Aktuelles Haushaltsjahr	Aktuelles Haushaltsjahr + 1 Jahr	Aktuelles Haushaltsjahr + 2 Jahre	Aktuelles Haushaltsjahr + 3 Jahre
<b>Ergebnishaushalt:</b>				
Veranschlagte Erträge				
Mehr-/ Minderbetrag bei Erträgen				
Veranschlagte Aufwendungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Aufwendungen				

<b>Investitionen:</b>				
Veranschlagte Einzahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Einzahlungen				
Veranschlagte Auszahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Auszahlungen				

**Anlage(n):**